Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der

Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen,

Burgenverein

Band: 16 (1943)

Heft: 4-5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Revue de l'Association suisse pour la conservation des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses) Rivista dell'Associazione svizzera per la conservazione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

Einladung zur Jahresversammlung

25.—28. September 1943 in Zürich

Obwohl es wegen dem Mangel an geeigneten Beförderungsmitteln immer schwieriger wird, Fahrten zu Orten auszuführen, die nicht an Bahnstationen oder in der Nähe von solchen liegen, möchte der Vorstand des Burgenvereins doch nicht auf eine Herbstfahrt in diesem Jahr verzichten, die in Verbindung mit der statutarischen General-Versammlung durchgeführt werden kann. Wir haben ein Programm zusammengestellt, das die Teilnehmer $3\frac{1}{2}$ Tage in Zürich vereinigt und mit Ausflügen in die nähere und weitere Umgebung der Stadt verbunden ist.

Am Samstag, den 25. September, nach dem Mittagessen, treffen sich die Teilnehmer in Zürich zur Fahrt mit dem Schiff oder der Bahn nach Wädenswil

und zur Station Burghalden der SOB. und machen von dort einen schönen aussichtsreichen Spaziergang nach der Burgruine Wädenswil, die in den letzten Jahren mit großen Kosten restauriert und instandgestellt worden ist. Nach der Rückkehr nach Zürich und dem Abendessen im Kongreßgebäude werden die geschäftlichen Traktanden erledigt, als da sind: Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren usw.

Am Sonntag bringt uns die Bahn über Winterthur und Wiesendangen. Dort besichtigen wir die Kirche mit ihren alten Freskomalereien und den mittelalterlichen Turm, machen einen
Spaziergang nach der Mörsburg und
kehren nach Winterthur zurück. Nach
dem Mittagessen folgen wir einer Einladung zur Besichtigung des Klubhauses, "zur Geduld" und fahren nachher nach Wülflingen zum Besuch des
Schlosses, dessen prächtige Innenausstattung größtenteils Eigentum
der Gottfried-Keller-Stiftung ist, die
das Herrenhaus gemeinsam mit der
Stadt Winterthur 1906 erworben hat.
Hernach Rückfahrt nach Zürich, der
Abend ist frei.

Daß unser sehr geschätztes Mitglied, Frau von Schultheß-Bodmer, im Sommer auf der Halbinsel Au am Zürichsee einen prächtigen Sitz be-

wohnt, wissen wohl alle Burgenfahrer und Burgenfahrerinnen. Frau von Schultheß ladet uns zu einem Besuch ein, den wir am Vormittag des 27. September (Montag) auszuführen gedenken. Die Bahn bringt uns hierauf nach Rapperswil zum Mittagessen und von dort nach Bubikon, wo ein kleiner Spaziergang zum Johanniterhaus führt, das in den letzten Jahren zu einem Kulturzentrum des Zürcher Oberlandes geworden ist und wo uns die Ritterhausgesellschaft Bubikon empfangen wird. Der Abend vereinigt die Teilnehmer im Hotel Baur au Lac in Zürich zum Essen.